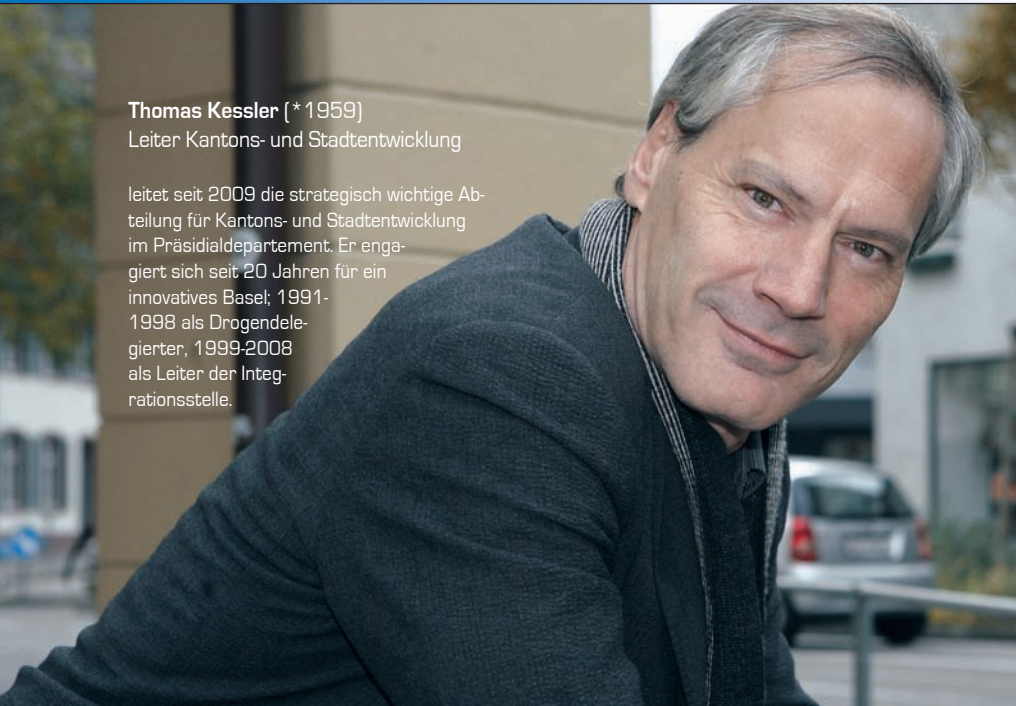


Thomas Kessler (* 1959)
Leiter Kantons- und Stadtentwicklung

leitet seit 2009 die strategisch wichtige Abteilung für Kantons- und Stadtentwicklung im Präsidialdepartement. Er engagiert sich seit 20 Jahren für ein innovatives Basel: 1991-1998 als Drogendelegierter, 1999-2008 als Leiter der Integrationsstelle.



Seit 1. Januar 2009 gibt es im neu geschaffenen Basler Präsidialdepartement die Abteilung Kantons- und Stadtentwicklung (K+StE). Geleitet wird die K+StE von Thomas Kessler, der sich seit 20 Jahren für ein innovatives Basel, sei es als Drogendelegierter (1991-1998) oder von 1999-2008 als Leiter der Integrationsstelle, engagiert.

Kantons- und Stadtentwicklung – weit mehr als ein «Think Tank»

Interview mit Thomas Kessler

von Niggi Freundlieb

Die K+StE beschäftigt sich mit der Gesamtentwicklung des Kantons Basel-Stadt und seines Umfelds. Sie hat den Auftrag, den Regierungsrat bei der Analyse, Zielsetzung und Koordination zu unterstützen, für die Mitwirkung der Quartierbevölkerung zu sorgen sowie ein bedarfsgerechtes und vielfältiges Wohnangebot zu fördern. Neu werden zudem per 1. Juni 2011 die beiden Fachstellen «Diversität und Integration» und «Gleichstellung von Menschen mit einer Behinderung» der K+StE unterstellt.

«Geschäftsführer»: Stört Sie der Begriff «Think Tank» für die K+StE?

Thomas Kessler: Natürlich werden bei uns Ideen für die Zukunft Basels entwickelt, aber die K+StE ist weit mehr als ein Think Tank. Wir unterstützen die Regierung in ihrem verfassungsmässigen Auftrag, eine Lageanalyse vorzunehmen sowie die Ziele und das Vorgehen zu deren Erreichung zu definieren. Daneben leitet die K+StE spezifische stadtentwicklungsrelevante Projekte und übernimmt Aufträge der Regierung und vom Parlament; wie die Simulation einer Kantons-Fusion. Die K+StE hat gleichzeitig Steuerungs-, Planungs- und Controlling-Aufgaben. Sie sammelt und analysiert die Themenschwerpunkte im Kanton Basel-Stadt und entwickelt sie in enger Zusammenarbeit mit den Departementen weiter.

Wie muss man sich die Steuerungs-, Planungs- und Controlling-Aufgaben der K+StE vorstellen?

Die K+StE hat einen Controlling-Auftrag zur Umsetzung des Legislaturplans der Regierung. Dazu ist als zentrale Koordinationsplattform die Legislaturplan-Konferenz geschaffen worden, an der jeweils ein Vertreter jedes Departements teilnimmt. Ich vertrete das PD und leite die Konferenz.

Unsere Aufgabe ist es, die verschiedenen Prozesse und Inputs aus den Fachdepartementen zu koordinieren, um dann für den Regierungsrat Entscheidungsgrundlagen zu formulieren. Weil wir inzwischen einen genauen Überblick darüber haben, was in den verschiedenen Departementen erarbeitet wird, können wir uns gemeinsam an den entsprechenden Prozessen beteiligen und auch dafür sorgen, dass Doppelspurigkeiten vermieden werden. Die K+StE überprüft überdies regelmässig, wo Basel im Vergleich zu anderen Städten und Kantonen steht.

Laut neuer Kantonsverfassung soll die Bevölkerung stärker in die politischen Prozesse eingebunden und die Leistungen der Verwaltung auch zugunsten der Bevölkerung optimiert werden. Welche Rolle spielt dabei die K+StE?

Die K+StE sorgt mit ihren verschiedenen Fachstellen auch für die Mitwirkung der Bevölkerung. Bevor eine Behörde eine Massnahme ergreift, evaluiert die K+StE bei der Bevölkerung deren Bedürfnisse und Anliegen. Darüber hinaus, neben der Lancierung neuer, für die Bevölkerung wichtiger Projekte, wie zum Beispiel im Bereich der Wohnbauförderung sorgen wir dafür, dass sich Basel als kundenfreundliche Stadt profiliert.

So wird zurzeit das Bewilligungswesen optimiert, anachronistische Bewilligungen werden abgeschafft und die Kunden können mit einem Mausklick via Internet Bewilligungen erhalten.

A propos Kundenfreundlichkeit: Die K+StE hat ihre Homepage www.entwicklung.bs.ch überarbeitet, neu können die Besucher mit nur einem Mausklick alles Wissenswerte über die K+StE erfahren.

Weitere Informationen

Kantons- und Stadtentwicklung

Marktplatz 30a/Sattelgasse
CH-4001 Basel
Telefon +41 (0) 61 267 88 97
Telefax +41 (0) 61 267 88 66
www.entwicklung.bs.ch